

[-1-]

## Sitzungs-Protokoll

Aufgenommen zu Schruns in der Gemeindeganzlei  
am 6. März 1875 von dem Standesrepräsentanten  
Franz Josef Stemmer.

---

### Gegenwärtige:

Die gefertigten Standesausschüsse respektive  
Gemeindevorsteher von Montafon.

---

Mit Bezug auf die Standes-Statuten vom Jahre 1864 hat der  
Standesrepräsentant die Einberufung der sämtlichen  
Standesausschußmitglieder mittelst Currenda vom 19. Februar d. Js.  
veranlaßt, und nachdem sich die gefertigten Standes-Ausschüsse  
um bestimmten Tage und zur bestimmten Stunde versammelt hatten,  
setzte der Vorsitzende auf die Tagesordnung folgende

### Gegenstände:

---

1. Wird der neue Stockgeldtarif, welcher an alle Gemeinden zur  
Prüfung vom gefertigten Standesrepräsentanten hinausgesendet wurde,  
angenommen, verbessert oder ganz verworfen?
2. Der Standesarzt Med. Doktor Josef Huber verlangt vom Bezirke Montafon  
die Erhöhung des Wartgeldes für ihn als Standesarzt und zwar wenigstens  
bis zu 200 fl jährlich, was hat zu geschehen?

[-2-]

3. Sollen die auf den Standeswaldungen bestehenden Weide- und  
Forstservituten, welche den Bestimmungen des kaisl. Patentes

vom 5. Juli 1853 unterliegen, bei den Grundlasten, Ablösungs- und Regulierungs-Landeskommission angemeldet werden oder nicht?

Hierüber wurde folgendes beschlossen:

ad 1. Der neue Stockgeld-Tarif für die montafonischen Standeswaldungen vom Jahre 1875 soll wie er vom k.k. Forstadjunkten erstellt vorliegt eingeführt werden.

ad 2. Dem Standesarzt Josef Huber soll das Wartegeld von 140 fl auf 170 fl erhöht werden.

ad 3. Die auf den Standeswaldungen lastenden Weide- und Forstservituten in Montafon sollen vorderhand nicht angemeldet werden.

Zur Bestätigung dessen folgen die Unterschriften:

[Unterschriften der Gemeindevorsteher  
und des Standesrepräsentanten]